



© Adobe Stock, #1238888873

Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis

Newsletter – Übergang Schule-Beruf



Schuljahr 2026/2027, 1. Schulhalbjahr

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herausgeber: Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule - Beruf
Rhein-Erft-Kreis
Willy-Brandt-Platz 1
50126 Bergheim

**Information
und Kontakt:** Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis (KommKo REK)
Simon Esser
kommko@rhein-erft-kreis.de
www.berufsorientierung-rek.de

**Autoren
und Redaktion:** Für die Inhalte der jeweiligen
Angebote sind die Institutionen verantwortlich.

Stand: Veröffentlichung im August 2026, Ausgabennummer 2026/2

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis	4
1. Berufsorientierung im Rhein-Erft-Kreis	5
KAoA - Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf	5
1.1 Die KAoA-Standardelemente	6
Potenziale entdecken - dein Einstieg in die Berufliche Orientierung (PE)	6
Praxisphasen der Beruflichen Orientierung	7
Berufsfelderkundungs- und Praktikumsportal	8
Portal Tour für das Berufsfelderkundungs- und Praktikumsportal	8
Trägergestützte Angebote in der Berufsorientierung	9
Landesprogramm KAoA-STAR	9
1.2 Angebote zur beruflichen Orientierung in Sek. I & Sek. II	10
komm auf Tour 2027	10
Check-U: Der Berufsorientierungstest	10
Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter	11
Ausbildungsmarketing	11
Check-It	12
Berufliche Orientierung der Handwerkskammer zu Köln	12
Praxistage der IHK Köln	13
Ferienworkshops im MINT-Bereich	13
School FabLab	14
Zukunftstag 2026 - Ingenieurtechnik & Gestaltung zum Mitmachen	15
Förderangebote für Abgangsschülerinnen und -schüler	15
2. Anschlussperspektiven	16
Verantwortungskette	16
2.1 Beratungen zu schulischen und beruflichen Möglichkeiten	17
Tag der Information	17
Tag der Beratung und Anmeldung	17
Individuelle Schnuppertage & persönliche Beratung	18
Runder Tisch: Berufsvorbereitung am Goldenberg Europakolleg	18
Talentscouting	19
Beratung im Jobcenter Rhein-Erft	19
Jugendberufsagentur BergAuf!	20
Jugendberufsagentur Pulheim - offene Sprechstunde	20
Jugendberufsagentur Frechen	21
Jugendberufsberatung Frechen	21
Beratung der Jugendberufshilfe FischNET	22
Fachberatung für inklusive Bildung	22
2.2 Angebote zur Ausbildungsberatung und -vermittlung	23
Vorteile und Chancen der dualen Ausbildung	23
Ausbildungswege NRW	23
Ausbildungsstellenvermittlung Passgenaue Besetzung der IHK	24
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	24
Willkommenslotsen: Beratung für Geflüchtete	25
2.3 Portale und Apps zur Suche nach freien Ausbildungsplätzen	26
Azubi - Der Azubi-Finder in NRW	26
AzubiWelt: Ausbildungssuche per App	26

Meine Ausbildung in Deutschland	27
Pulheimer Ausbildungsbörse (digitale Plattform)	27
2.4 Ausbildungsbörsen im Rhein-Erft-Kreis und Umgebung	28
Ausbildungsbörse in Bergheim	28
Let's Go - Ausbildungsbörse in Frechen	29
Hürther Ausbildungsbörse	30
Frühbucker CheckIn	30
BIT - Berufsinformationstag 2027	31
2.5 Informationsveranstaltungen für Eltern & Erziehungsberechtigte	32
Fremdsprachliche Digitale Elternabende	32
Digitale Elternabende im Rhein-Erft-Kreis	32
2.6 Studienorientierung & Co.	33
SiA - Studienintegrierende Ausbildung in Frechen	33
SiA - Studienintegrierende Ausbildung in Wesseling	33
Die richtige Studienwahl treffen	34
Studienorientierung NRW	34
Persönliche Beratung an der Hochschule	35
Tag der offenen Tür	35
Wochen der Studienorientierung NRW	36
Schnupperveranstaltungen und Hochschulpraktikum	36
Ferienprogramm der Hochschulen	36
3. Angebote während der Berufsausbildung	37
Prozesskette	37
Unterstützung für junge Menschen - Assistierte Ausbildung (AsA)	37

Vorwort

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, StuBos, Fachkräfte, Schülerinnen und Schüler, Ratsuchende,

willkommen zu unserer 10. Ausgabe des Newsletters „Übergang Schule-Beruf“ der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf des Rhein-Erft-Kreises. Gemeinsam mit unseren [Partnerinnen und Partnern](#) bieten wir eine Übersicht an Informationen und zeigen die zahlreichen und vielfältigen Angebote, die es im Rhein-Erft-Kreis und Umgebung rund um die Berufliche Orientierung (BO) für das erste Schulhalbjahr 2026/2027 gibt.

Hier werden alle fündig, die Informationen zu einzelnen Angeboten suchen oder aktuelle Veranstaltungen zu bestimmten Themen in der BO entdecken möchten. Dabei schlägt der Newsletter eine Brücke von der ersten Orientierung über persönliche Beratungen, Apps und Messen rund um das Thema Anschlussperspektiven in Ausbildung und Studium bis hin zu Angeboten während der Berufsausbildung.

Wenn noch Fragen offenbleiben oder der Wunsch nach weiterer Beratung besteht, können Sie sich immer an das Team der Kommunalen Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis wenden. Wir helfen gerne weiter!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und viel Erfolg bei der Berufsorientierung.

Herzliche Grüße

Ihr Team der Kommunalen Koordinierungsstelle
Übergang Schule-Beruf des Rhein-Erft-Kreises

Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis

Wir sind Ihre Ansprechpartnerin rund um die Berufsorientierung im Übergang Schule-Beruf.

[Startseite](#) | [Terminkalender](#) | [Downloads](#) | [Standardelemente](#) | [Weitere Angebote](#) | [Kontakt](#)



Wir koordinieren die Umsetzung der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ im Übergang Schule-Beruf NRW (KAoA) im Rhein-Erft-Kreis. Dabei begleiten wir die Schulen bei der Umsetzung der KAoA-Standardelemente, bieten zusätzliche Angebote zur beruflichen Orientierung an und arbeiten eng mit verschiedenen Akteuren und Partnern zusammen, um die Jugendlichen im Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen.



Sie suchen aktuelle Veranstaltungen oder Beratungsangebote zur Berufsorientierung? Oder Sie benötigen Informationen zu bestimmten Themen? Vielleicht möchten Sie auch aktuelle Informationen zu KAoA finden oder haben konkrete Fragen oder Beratungsbedarf?

In diesen Fällen hilft Ihnen dieser Newsletter. Ergänzend besuchen Sie gerne für eine Vielzahl an Materialien, Information von uns und unseren Partnern sowie für viele weitere Angebote unsere Homepage über die oben stehenden Links. Bei Fragen haben wir immer ein offenes Ohr und können Sie bei Bedarf an andere Stellen weitervermitteln.

1. Berufsorientierung im Rhein-Erft-Kreis

KAoA - Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf



Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Kooperationspartner



[Kein Abschluss ohne Anschluss | MAGS NRW](#)

[Berufliche Orientierung | MSB NRW](#)

[KommKo Rhein-Erft-Kreis](#)

Auf den oben genannten Internetseiten finden Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Erziehungsberechtigte sowie Kooperationspartnerinnen und -partner Informationen über alle berufsorientierenden KAoA-Maßnahmen. Das Ministerium für Schule und Bildung (MSB NRW) sowie das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS NRW) informieren hier über das landesweite Programm zur beruflichen Orientierung und die Anschlussperspektiven von Schülerinnen und Schülern.



Rhein-Erft-Kreis
Kommunale
Koordinierungsstelle

Diese Informationen und lokale Angebote im Rhein-Erft-Kreis finden Sie ebenfalls auf der Internetseite Ihrer Kommunalen Koordinierungsstelle über den unteren Link.

1.1 Die KAoA-Standardelemente

Potenziale entdecken - dein Einstieg in die Berufliche Orientierung (PE)



Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bzw. 9



In Abstimmung mit dem durchführenden Träger



Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis

Sonja Malzkorn, 02271 83-10224

sonja.malzkorn@rhein-erft-kreis.de



[KommKo Rhein-Erft-Kreis](#)

[Eckpunkte zum Einstiegsinstrument \(PDF\) | MAGS NRW](#)

Ziel ist es, die Jugendlichen in einem ansprechenden und interessanten Format für den eigenen Berufsorientierungsprozess zu sensibilisieren und ihre Berufswahlkompetenz zu stärken. Sie werden dazu angeregt, eigene Stärken und Potenziale zu erkunden und erleben die Bedeutung von Selbst- und Fremdeinschätzung für ihren Weg in die Berufswelt.



Rhein-Erft-Kreis
Kommunale
Koordinierungsstelle

Für die Umsetzung des Einstiegsinstruments wurde durch die Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH) ein Vergabeverfahren durchgeführt. Es wurden Lose für das Schuljahr 2026/2027 an verschiedene Träger vergeben, die somit das Einstiegsinstrument an bestimmten Schulen durchführen:

- TBZ-Meuser GmbH & Co. KG
- Talentbrücke GmbH & Co. KG
- 360 Grad Veranstaltungsinszenierungs-GmbH & Co. KG
- Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft GmbH

Gemäß Ausschreibung organisiert jede Schule für ihre Jahrgangsstufe 8 bzw. 9 eine allgemeine Informationsveranstaltung zu KAoA und führt diese im Vorfeld der Umsetzung von „Potenziale Entdecken“ (PE) für die Erziehungsberechtigten unter Mitwirkung des Trägers durch. Die Einladung zur Informationsveranstaltung erfolgt ausschließlich durch die jeweilige Schule. Der trägerseitige Beitrag wird von einem Projektverantwortlichen vorgestellt. Der Träger informiert die Erziehungsberechtigten und die Schule im Rahmen der Informationsveranstaltung ausschließlich über die Organisation, den Inhalt und den Ablauf der Durchführung von PE. Allgemeine Informationen zur Landesinitiative Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA) werden durch die Schulen selbst zur Verfügung gestellt. Die Informationsvermittlung hat grundsätzlich in Präsenz zu erfolgen. In begründeten Ausnahmefällen kann die Information digital im Rahmen einer durch die Schule organisierten Informationsveranstaltung erfolgen. Wesentliche Neuerungen in 2026/2027:

- Der bisherige „Stärken-Kompass“ heißt jetzt „Stärken-Radar“.
- Die Tagesreflexion, die im Schuljahr 2025/2026 umgesetzt wurde, entfällt.
- Die Beschaffung und Herausgabe des Portfolioinstruments ist nicht mehr Auftragsbestandteil des Trägers und wird nicht mehr kostenlos für die SuS durch den Träger zur Verfügung gestellt.
- Bei den Gymnasien werden nur die Klassen 9 PE absolvieren. Daher werden im Rhein-Erft-Kreis weniger Gymnasien als in den Vorjahren teilnehmen.

Praxisphasen der Beruflichen Orientierung



Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8



In Betrieben und Institutionen



Die Zeiten werden von den Schulen festgelegt



Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis

Simon Esser, 02271 83-10234

simon.esser@rhein-erft-kreis.de



[Merkblatt Praxisphasen \(PDF\) | KommKo Rhein-Erft-Kreis](#)

[KAoA Standardelemente | KommKo Rhein-Erft-Kreis](#)

Nachdem die Schülerinnen und Schüler bereits durch das Einstiegsinstrument der beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 8 bzw. 9 mehr über sich und ihre Interessen herausgefunden haben, lernen sie über ihre Schulzeit verteilt verschiedene Berufsfelder ganz praktisch durch folgende Elemente kennen:



Rhein-Erft-Kreis
Kommunale
Koordinierungsstelle

Standardelemente Sek. I

- Berufsfelderkundung
- Schülerbetriebspraktikum
- Ggf. Langzeitpraktikum
- Ggf. Praxiskurse

Standardelemente Sek. II

- Praxiselemente

Freiwillige Ergänzung

- Freiwilliges Praktikum
- Ferien-Praktikumswoche

Die erste der verschiedenen Praxisphasen bildet die Berufsfelderkundung (BFE) ab Jahrgangsstufe 8, gefolgt vom Schülerbetriebspraktikum in den Jahrgangsstufen 9 bzw. 10. Diese werden eigenständig von den Schülerinnen und Schülern zum Beispiel über das [Berufsfelderkundungs- und Praktikumsportal](#) oder durch die Schule organisiert. Weitere Informationen zu den Praxisphasen, Unterstützungsangeboten und Ansprechpersonen finden Sie im oben verlinkten Merkblatt.

Für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf gibt es [Trägergestützte Angebote](#).

Berufsfelderkundungs- und Praktikumsportal



Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8



[Buchungsportal für Berufsfelderkundung | KommKo Rhein-Erft-Kreis](#)
[Praktikumsportal | KommKo Rhein-Erft-Kreis](#)



Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis
 Simon Esser, 02271 83-10234
simon.esser@rhein-erft-kreis.de



[KommKo Rhein-Erft-Kreis](#)

Im Portal können Schülerinnen und Schüler unkompliziert Angebote für Berufsfelderkundungen (BFE) buchen und sich auf Praktika bewerben. Diese Angebote stellen Betriebe aus dem Rhein-Erft-Kreis und Umgebung ein.



Rhein-Erft-Kreis
 Kommunale
 Koordinierungsstelle

Praktika können über das ganze Jahr verteilt eingestellt werden und Schülerinnen und Schüler können sich auf diese jederzeit über das Portal bewerben. Dabei werden sowohl Pflichtpraktika als auch freiwillige Praktika mit unterschiedlicher Dauer angeboten.

Für die BFE-Tage ist keine Bewerbung notwendig, diese werden unkompliziert von den Schülerinnen und Schülern gebucht. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer bestätigen anschließend die Buchungen. In folgenden Zeiträumen können BFE-Tage angeboten werden:

- 25.01.2027 bis 05.02.2027
- 19.04.2027 bis 23.04.2027
- 05.07.2027 bis 13.07.2027

Schülerinnen und Schüler können die BFE-Tage vom 03.09.2026 bis 06.07.2027 buchen, welche die Betriebe vom 03.08.2026 bis 01.07.2027 einstellen dürfen. Die Angebote sind öffentlich einsehbar. Wenn weitere Unterstützung benötigt wird, wenden Sie sich gerne an die Kommunale Koordinierungsstelle.

Portal Tour für das Berufsfelderkundungs- und Praktikumsportal



StuBos sowie Lehrerinnen und Lehrer



Online, mit Anmeldung



Montag, 30.11.2026, von 14:00 bis 15:00 Uhr



Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis
 Simon Esser, 02271 83-10234
simon.esser@rhein-erft-kreis.de



[BFE- und Praktikumsportal | KommKo Rhein-Erft-Kreis](#)

Das Portal ist selbsterklärend und einfach zu bedienen. Für den Einstieg bieten wir eine Portal Tour zur Unterstützung an, bei der die Funktionen und Möglichkeiten des Portals gezeigt werden. Unter anderem geht es um:



Rhein-Erft-Kreis
 Kommunale
 Koordinierungsstelle

Wie bestätige ich als Lehrkraft Buchungen meiner Schülerinnen und Schüler? Wie lege ich als StuBo meine Klasse an und verwalte die Lehrkräfte? An wen wende ich mich bei Problemen?

Sie sind eingeladen, jederzeit Fragen zu stellen. Sie können sich über [Portal Tour | Beteiligung NRW Rhein-Erft-Kreis](#) anmelden.

Trägergestützte Angebote in der Berufsorientierung



Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8 aller Schulformen



In Abstimmung mit dem durchführenden Träger



Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis

Sandra Gerards, 02271 83-14035

sandra.gerards@rhein-erft-kreis.de



[KommKo Rhein-Erft-Kreis](#)

Die trägergestützten KAoA-Standardelemente Berufsfelderkundungstage (BFE) und Praxiskurse sowie KAoA-kompakt werden im Rhein-Erft-Kreis im Schuljahr 2026/2027 durch BOP-zertifizierte Träger umgesetzt. Schülerinnen und Schüler mit einem diagnostizierten Förderbedarf haben damit die Möglichkeit, in den Räumlichkeiten von Bildungsträgern erste berufliche Einblicke und Erfahrungen zu sammeln.



Rhein-Erft-Kreis
Kommunale
Koordinierungsstelle

Die Träger schließen dazu mit der Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH) Verträge zur Umsetzung der Elemente ab. Das Vorgehen erfolgt im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Kommunale Koordinierungsstelle begleitet dieses Angebot.

Für das Schuljahr 2026/2027 erfolgt die Abfrage der Kapazitäten der Träger sowie die Bedarfsabfrage bei den Schulen über das BAN-Portal. Das Verfahren soll bis zum 30.09.2026 abgeschlossen sein.

Landesprogramm KAoA-STAR



Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf (nicht LE oder ESE), einem GdB von mindestens 50 oder mit der Diagnose Autismus



An der Schule, bei freien Trägern und an Praktikumsstellen



Laufend



Integrationsfachdienst Rhein-Erft/Euskirchen, 02233 2018-0

info@ifd-rhein-erft-kreis.de



[Integrationsfachdienst Rhein-Erft/Euskirchen](#)

Der Integrationsfachdienst (IFD) möchte auf das Landesprogramm KAoA-STAR aufmerksam machen. Als inklusiver Baustein von KAoA bietet STAR den Schülerinnen und Schülern mit einer Behinderung im Rahmen einer behinderungsadäquaten Berufsorientierung die Möglichkeit, ihre Chancen für eine Ausbildung oder eine berufliche Tätigkeit am allgemeinen Arbeitsmarkt auszuloten.



Integrationsfachdienst
Rhein-Erft/Euskirchen
Im Auftrag des LVR-Inklusionsamtes

Weitere Informationen und Ansprechpersonen finden Sie unter [KAoA-STAR | LVR](#) und auf der Seite von [KAoA-STAR | MAGS NRW](#).

1.2 Angebote zur beruflichen Orientierung in Sek. I & Sek. II

komm auf Tour 2027



Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7



Feierabendhaus Knapsack, Industriestraße 249, 50354 Hürth



Montag, 08.03.2027, bis Donnerstag, 18.03.2027, nach Anmeldung



Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis

Sandra Gerards, 02271 83-14035

sandra.gerards@rhein-erft-kreis.de



[komm auf Tour | KommKo Rhein-Erft-Kreis](#)

„komm auf Tour“ setzt erlebnis- und handlungsorientierte Impulse, um Schülerinnen und Schüler frühzeitig und geschlechtersensibel in ihrer Berufsorientierung und Lebensplanung zu unterstützen.



Rhein-Erft-Kreis
Kommunale
Koordinierungsstelle

Auf dem Weg durch einen Erlebnisparkours entdecken die Jugendlichen ihre Stärken, erhalten Orientierungshilfen für Praktika und erfahren, welche realisierbaren beruflichen Möglichkeiten auf sie warten könnten. Themen aus dem privaten Lebensbereich sind altersgerecht integriert. Über Begleitveranstaltungen können Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte, Betriebe und die Öffentlichkeit eingebunden werden.

Das Stärkensystem von komm auf Tour setzt auf spielerische Weise einen Impuls zur Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Interessen. Es ist kein diagnostisches Testverfahren. Methoden der Fremd- und der Selbsteinschätzung wechseln sich bei komm auf Tour ab und ergänzen einander. Sie unterstützen dabei, die noch vielfach unentdeckten Aspekte des Selbst zu ergründen. So leisten sie einen positiven Beitrag zur Identitätsentwicklung und zum Erleben von Selbstwirksamkeit (Auszug von [Komm auf Tour | Sinus](#)).

Das Anmeldeverfahren für die Durchführung im Frühjahr 2027 beginnt nach den Sommerferien.

Check-U: Der Berufsorientierungstest



Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 und der Sek. II



[Check-U | Bundesagentur für Arbeit](#)



Bundesagentur für Arbeit für den Rhein-Erft-Kreis

Berufsberatung, 02271 808080



[Bundesagentur für Arbeit](#)

Du weißt noch nicht, was du werden willst?



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Brühl

Schülerinnen und Schülern, die bald ihren Schulabschluss erreichen und noch unentschlossen sind, wie es nach der Schule beruflich weitergehen soll, hilft neben den Beratungsangeboten der Berufsberatung auch der Berufsorientierungstest Check-U der Bundesagentur für Arbeit. Anhand der durch das Tool herausgearbeiteten Stärken und Fertigkeiten erhalten die Jugendlichen einen Überblick über passende Ausbildungs- und Studiengänge.

Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter



Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen



In der Schule



Nach individueller Vereinbarung mit Ihrer Schule



Industrie- und Handelskammer zu Köln

Christina Sampl, 0221 1640-6142

Ausbildungsbotschafter@koeln.ihk.de

Industrie- und Handelskammer zu Köln

Urszula Bakowski, 0221 1640-6143



[Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter | IHK Köln](#)

Nach der Idee des Peer-to-Peer-Teaching werden Auszubildende, in Absprache mit den Unternehmen, an die Schulen im Rhein-Erft-Kreis entsendet. Dort informieren sie die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen über ihren Lehrberuf und -betrieb, ihren Schul- und Arbeitsalltag, Karrieremöglichkeiten und ihren persönlichen Weg zur dualen Ausbildung.



Ausbildungsmarketing



Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9 aller Schulformen sowie Lehrkräfte und StuBos aller Schulformen



Nach individueller Vereinbarung



Industrie- und Handelskammer zu Köln

Agnes Szymura, 0221 1640-6144

agnes.szymura@koeln.ihk.de



[Finde Deine Ausbildung | IHK Köln](#)

Die Ausbildungsscouts sind primär für das Ausbildungsmarketing der IHK Köln zuständig. Sie wollen aktiv Bewerber für freie Ausbildungsplätze finden, Schülerinnen und Schüler für die duale Ausbildung begeistern, ihnen die Vorteile und großartigen Möglichkeiten während und nach der Ausbildung aufzeigen, Abschlüsse mit einer Fortbildung sowie spannende Berufe vorstellen. Dies tun sie an Ihrer Schule und/oder im persönlichen Beratungsgespräch. Melden Sie sich gerne!



Check-It



Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10



In der Schule



Nach individueller Vereinbarung mit Ihrer Schule



Industrie- und Handelskammer zu Köln
Christina Sampl, 0221 1640-6142
christina.sampl@koeln.ihk.de

Industrie- und Handelskammer zu Köln
Tilman Liebert, 0221 1640-6149
tilman.liebert@koeln.ihk.de



[Check-It | IHK Köln](#)

Ausbildungsangebote finden Jugendliche meistens im Internet. Über Social Media oder die Internet-Recherche landen sie auf den Karriereseiten von ausbildenden Unternehmen. Doch was steckt dahinter?



Köln

In einem praktischen Berufsorientierungsmodul lernen Schüler und Schülerinnen bei unserem Format Check-It betriebliche Ausbildungsangebote kennen: Mit jeweils individuellen und passenden Ausbildungsunternehmen kommen wir zu Ihnen in die Abschlussklassen und gestalten 90 Minuten Unterricht.

Berufliche Orientierung der Handwerkskammer zu Köln



Lehrkräfte und StuBos aller Schulformen



Nach individueller Vereinbarung mit Ihrer Schule



Karrierewerkstatt der Handwerkskammer zu Köln, 0221 2022-144
karrierewerkstatt@hwk-koeln.de



[Karrierewerkstatt | Handwerkskammer zu Köln](#)

Die Karrierewerkstatt der Handwerkskammer zu Köln bietet den allgemeinbildenden Schulen und Berufskollegs im Rhein-Erft-Kreis unterschiedlichste Formate zur Beruflichen Orientierung im Handwerk an.

Handwerkskammer
zu Köln



KARRIERE
WERKSTATT

Haben Sie Interesse an Vorträgen, Besuchen der Ausbildungsbotschaftenden, Praxiskursen, Workshops oder an der Schulhoftournee? Dann kontaktieren Sie uns über unser [Kontaktformular | Handwerkskammer zu Köln](#).

Praxistage der IHK Köln

-  Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9
-  Im jeweiligen Unternehmen
-  Halbjährliches Angebot
-  Industrie- und Handelskammer zu Köln
Kiymet Akpinar, 0221 1640-6148
kiymet.akpinar@koeln.ihk.de
-  [Praxistage | IHK Köln](#)

Um Unternehmen in Kontakt mit potenziellem Azubi-Nachwuchs zu bringen und gleichzeitig Jugendlichen einen praktischen Einblick in Berufsbilder und Betriebe zu ermöglichen, organisiert die IHK Köln betriebliche Praxistage. Das Angebot ist vorrangig für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 12 gedacht. Die Jugendlichen können einen Tag lang in einem Unternehmen mitarbeiten. Die IHK Köln koordiniert die Praxistage für Betriebe und Schulen.



Ferienworkshops im MINT-Bereich

-  Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8
-  Gymnasium Frechen, Rotdornweg 43, 50226 Frechen
-  Montag, 19.10. bis Mittwoch, 21.10.2026, jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr
-  LNU e.V.
info@lnu-frechen.de
-  [LNU-Frechen](#)

In den Herbstferien bietet das Lern- und Forschungszentrum für Naturwissenschaften und Umwelttechnik (LNU) am Gymnasium der Stadt Frechen erneut ein vielfältiges Programm für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse an. An den ersten drei Ferientagen können Interessierte in vielen Workshops unterschiedliche Bereiche aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) kennenlernen und erste Einblicke in einzelne Methoden und Themen der Berufsfelder erhalten.



Leistungszentrum für
Naturwissenschaften und
Umweltfragen

Das vielfältige Angebot deckt ein breites Spektrum ab. In Chemie und Physik stehen spannende Experimente im Mittelpunkt, in Biologie und Medizin werden kriminalistische Methoden sowie Grundlagen der Humanbiologie vorgestellt. Technikbegeisterte können sich mit Robotik, 3D-Druck und Elektronik beschäftigen. Ergänzt wird das Programm durch kreative Kurse aus den Bereichen Fotografie, Nähen, Plotten, Film- und Medientechnik sowie Informatik.

Die Liste aller Workshops sowie die Anmeldung wird Anfang September auf der Website veröffentlicht. Im [Newsletter | LNU-Frechen](#) werden die aktuellen Kursprogramme und der Start der Anmeldung veröffentlicht.

School FabLab



Schülerinnen und Schüler aller Schulen nach Klasse 8



Goldenberg Europakolleg, A-Gebäude, Duffesbachstraße 7, 50354 Hürth



Nach Termin



Goldenberg Europakolleg

Tim Lieder-Böhm

t.boehm@goldenberg-europakolleg.eu



[School FabLab-Goldenberg](#)

Das School FabLab am Goldenberg Europakolleg lädt technikinteressierte Klassen ab Jahrgangsstufe 8 aus dem Rhein-Erft-Kreis herzlich ein, gemeinsam mit ihren Lehrkräften an praxisnahen Workshops teilzunehmen.



Als offene High-Tech-Lernwerkstatt ist das School FabLab Teil eines internationalen FabLab-Netzwerks und steht für eine zeitgemäße Lernkultur des 21. Jahrhunderts: interdisziplinär, projektorientiert und geprägt vom Making-Gedanken, vom Ausprobieren, Tüfteln - und auch vom Lernen durch Fehler. In den Workshops erhalten die Schülerinnen und Schüler einen niedrighschwelligen Einstieg in digitale und analoge Fertigungstechniken. Je nach Schwerpunkt arbeiten sie u. a. mit 3D-Druck, Lasercuttern, CNC-Technik, Schneideplottern, aber auch mit klassischen Werkzeugen. Dabei werden MINT-Kompetenzen, Kreativität, Teamarbeit und Problemlösefähigkeit gezielt gefördert.

Das Besondere: Das School FabLab ist fest in den Unterricht am Goldenberg Europakolleg eingebunden und verbindet schulisches Lernen mit innovativer Technik, Making, Coding und Design. Die Inhalte orientieren sich am Medienkompetenzrahmen NRW und schlagen eine Brücke zu Industrie 4.0 und modernen Berufsfeldern.

Die Workshops sind klassenweise buchbar und können thematisch abgestimmt werden. Lehrkräfte sind ausdrücklich eingeladen, das FabLab als außerschulischen Lernort zu nutzen. Weitere Informationen zum School FabLab und zu den Workshopangeboten finden Sie über die Homepage.

Zukunftstag 2026 - Ingenieurtechnik & Gestaltung zum Mitmachen



Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 und 10



Goldenberg Europakolleg, Duffesbachstraße 7, 50354 Hürth



Freitag, 27.11.2026, von 11:30 bis 17:00 Uhr



Goldenberg Europakolleg
Sabine Staiger, 02233 94225-0
s.staiger@goldenberg-europakolleg.eu



[Goldenberg Europakolleg](#)

Am Freitag, 27.11.2026, lädt das Goldenberg Europakolleg erneut zum Zukunftstag ein. Unter dem Motto „Mein Zukunftstag“ öffnen die Fachbereiche Gestaltung und Ingenieurtechnik ihre Türen für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 sowie deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigte.



In kurzen, praxisnahen Workshops können die Teilnehmenden selbst aktiv werden und einen direkten Einblick in die Lerninhalte am Berufskolleg erhalten - vom kreativen Arbeiten im Bereich Gestaltung bis hin zu moderner Technik mit Einblicken in CAD-Konstruktion, CNC-Technik, 3D-Druck, technische Informatik sowie anwendungsbezogene Experimente.

Neben den Workshops bietet das Team individuelle Beratungen zu Schulabschlüssen, Zugangsvoraussetzungen und beruflichen Perspektiven an. Alle Infos zum Workshopangebot 2026 findet ihr unter [Workshopangebot](#) | [Padlet](#).

Kommt vorbei, macht mit und entdeckt eure Zukunft in Gestaltung, Technik und Ingenieurtechnik! Wir freuen uns auf euch beim Zukunftstag 2026.

Förderangebote für Abgangsschülerinnen und -schüler



Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9 aller Schulformen



[Downloads](#) | [KommKo Rhein-Erft-Kreis](#)



Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis
Dagmar Lock, 02271 83-10221
dagmar.lock@rhein-erft-kreis.de



[KommKo Rhein-Erft-Kreis](#)

Die Handreichung „Förderangebote für Abgangsschülerinnen und -schüler“ im Übergang Schule-Beruf ist eine Sammlung von Förderangeboten aus dem Rhein-Erft-Kreis. Sie entsteht unter Mitwirkung der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Brühl, der Rehabilitationsberatung der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter Rhein-Erft, der Jugendhilfe Bergheim und Bedburg, ASH-Sprungbrett e.V., RWE Power AG, der Rhein-Erft Akademie und der Kommunalen Koordinierungsstelle.



2. Anschlussperspektiven

Verantwortungskette



Alle von der Schule abgehenden Schülerinnen und Schüler ohne eine konkrete Anschlussperspektive in der Sek. I und Sek. II



Individuell nach Bedarf



Nach individueller Vereinbarung mit Ihrer Schule



Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis
Sonja Malzkorn, 02271 83-10224
sonja.malzkorn@rhein-erft-kreis.de



[Verantwortungskette | KommKo Rhein-Erft-Kreis](#)

Der Prozess der Verantwortungskette (VK) umfasst Elemente, die in den Abgangsklassen der Sekundarstufe I den strukturierten Übergang von Schülerinnen und Schülern ohne konkrete Anschlussperspektive sichern. Daran beteiligt sind alle Partner wie Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, das Jobcenter, die Industrie- und Handelskammer zu Köln, die Handwerkskammer zu Köln, die Untere Schulaufsicht, die Kommunale Koordinierungsstelle etc.



Rhein-Erft-Kreis
Kommunale
Koordinierungsstelle

Mit einer Auftaktveranstaltung im Herbst startet der jährliche Prozess. Im Rahmen von zwei Identifizierungsterminen (ab dem zweiten Schulhalbjahr) ermitteln die Schulen die Schülerinnen und Schüler, die die Schule während oder zum Ende des Schuljahres voraussichtlich verlassen werden und über keine konkrete Anschlussperspektive verfügen. Im Zuge der 1. Identifikation prüfen die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer, welche Schülerinnen und Schüler keine Anschlussperspektive haben. Dann erfolgt die Zuführung an die Verantwortungskettensprechstunde der Berufsberater der Agentur für Arbeit in der Schule. Im Anschluss folgt dann der strukturierte Prozess der Begleitung und Beratung durch Schule, Beratungsfachkräfte der Bundesagentur für Arbeit und weitere Partner. Die Kommunale Koordinierungsstelle trägt in Zusammenarbeit mit den regionalen Partnern, welche an der Verantwortungskette beteiligt sind, die unterjährigen Beratungsangebote und Sommerferienangebote zusammen und stellt diese den Schulen zur Verfügung. Die Wahrnehmung der regionalen Angebote ist für die verschiedenen Zielgruppen möglich.

Die Daten der Schülerinnen und Schüler ohne Anschlussperspektive, die nicht in Betreuung der Berufsberatung sind, sowie Datensätze von Schülerinnen und Schülern ohne Anschlussperspektive, die für die Berufsberatung nicht (mehr) erreichbar sind, werden im Rahmen der Schülerdatenorm (SDN) übermittelt und nachgehalten. Dazu erfassen die Schulen die Daten und leiten diese mittels BAN-Portal über die Bezirksregierung spätestens sechs Wochen zum Ende eines Schuljahrs an die Bundesagentur für Arbeit weiter. Datensätze von Schülerinnen und Schülern, die ohne Anschlussperspektive, aber bereits in Betreuung der Berufsberatung sind, sollen zukünftig nicht mehr im Rahmen des Schülerinnen- und Schülerdatenübermittlungsgesetzes NRW zur Umsetzung des § 31a SGB III übermittelt werden. Ihre Anzahl sowie ihr Verbleib werden mittels eines Verantwortungsketten-Monitorings nachgehalten. Ziel ist es, jedem Jugendlichen eine Beratung zukommen zu lassen.

2.1 Beratungen zu schulischen und beruflichen Möglichkeiten

Tag der Information



Schülerinnen und Schüler, welche das Abitur oder Fachabitur erlangen oder die Handelsschule besuchen möchten



Karl-Schiller-Berufskolleg, Anna-Seghers-Straße 1 (vorher Bonnstraße 200), 50321 Brühl



21.11.2026, von 10:00 bis 13:00 Uhr
Schulanmeldungen sind nach Erhalt des Halbjahreszeugnisses möglich



Karl-Schiller-Berufskolleg - Europaschule für Wirtschaft und Verwaltung
Sekretariat 02232 7621-0
sekretariat@ksbk.de



[Karl-Schiller-Berufskolleg](#)

Das kaufmännische Karl-Schiller-Berufskolleg bietet die Möglichkeit, verschiedene Abschlüsse in der Sekundarstufe II zu erlangen:



- Die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) nach drei Jahren, welche in allen Bundesländern für jeden Studiengang anerkannt ist
- Die Fachhochschulreife (schulischer Teil) nach zwei Jahren
- Den Mittleren Schulabschluss an der Handelsschule nach einem Jahr

Zum Tag der Information am 21.11.2026 laden wir Sie herzlich ein, um die Schule sowie Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte kennenzulernen. Zur Anmeldung am Berufskolleg führen wir immer ein Beratungsgespräch mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern.

Tag der Beratung und Anmeldung



Alle Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen, die einen höherwertigen Schulabschluss erwerben möchten



Nell-Breuning-Berufskolleg, Antoniusstraße 15, 50226 Frechen



Samstag, 13.02.2027, von 9:00 bis 13:00 Uhr



Nell-Breuning-Berufskolleg
Angelika Esser
esser-a@nbb-frechen.de



[Nell-Breuning-Berufskolleg](#)

Das kaufmännische Nell-Breuning-Berufskolleg in Frechen-Habbelrath bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten des Erwerbs eines höherwertigen Schulabschlusses und der Weiterentwicklung. Sie können hier, je nach Schulabschluss:



- in der Berufsfachschule 2 (Handelsschule) den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife),
- in der Höheren Berufsfachschule (Höhere Handelsschule) den schulischen Teil der Fachhochschulreife,
- und im Wirtschaftsgymnasium das Abitur (AHR) erlangen.

Die Anmeldung zu diesen vollzeitschulischen Bildungsgängen startet online am 12.02.2027. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Individuelle Schnuppertage & persönliche Beratung



Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 und 10



Goldenberg Europakolleg

Standort Wesseling, Gartenstraße 16, 50389 Wesseling

Standort Hürth, Duffesbachstraße 7, 50354 Hürth



Nach Termin, von 08:00 bis 13:00 Uhr



Goldenberg Europakolleg

Sabine Staiger, 02233 94225-0

s.staiger@goldenberg-europakolleg.eu



[Goldenberg Europakolleg](http://GoldenbergEuropakolleg.de)

Wir laden interessierte Schülerinnen und Schüler herzlich ein, unsere Schule im Rahmen individueller Schnuppertage kennenzulernen. Denn einen echten Eindruck gewinnt man am besten, wenn man vor Ort selbst erlebt, wie Unterricht, Projekte und das Miteinander aussehen.



Im Rahmen der Schnuppertage bieten wir zudem individuelle Beratungsgespräche, abgestimmt auf persönliche Interessen, Stärken und Zukunftspläne. Dabei gilt: Vom Erweiterten Schulabschluss bis zum Bachelor Professional - wir bieten ein vielfältiges Bildungsgangangebot, das unterschiedliche Wege in Ausbildung, Studium und Beruf eröffnet. Jetzt Schnuppertag vereinbaren mit einer E-Mail an info@goldenberg-europakolleg.eu.

Runder Tisch: Berufsvorbereitung am Goldenberg Europakolleg



Schulleitungen, Kolleginnen und Kollegen, KAoA-Beauftragte und StuBos aller weiterführenden Schulen



Goldenberg Europakolleg, Duffesbachstraße 7, Raum A0.01, 50354 Hürth



Montag, 18.01.2027, um 14:00 Uhr



Goldenberg Europakolleg

Leitung Ausbildungsvorbereitung

Herr Günnel, 02232 94225-0

F.Guennel@goldenberg-europakolleg.eu

Goldenberg Europakolleg

Leitung Berufsfachschule Typ 1

Herr Clasen, 02232 94225-0

M.Clasen@goldenberg-europakolleg.eu



[Goldenberg Europakolleg](http://GoldenbergEuropakolleg.de)

Wie geht es nach dem Halbjahreszeugnis weiter? Welche Anschlussmöglichkeiten gibt es für Schülerinnen und Schüler ohne Schulabschluss oder mit Erstem bzw. Erweitertem Ersten Schulabschluss?



Um diese Fragen gemeinsam zu klären, lädt das Goldenberg Europakolleg in Hürth herzlich zum Runden Tisch „Berufsvorbereitung“ ein. Im Mittelpunkt stehen die Bildungsgänge Ausbildungsvorbereitung (AVV) und Berufsfachschule Typ 1, die Schülerinnen und Schüler gezielt im Übergang von Schule in Beruf begleiten. Vorgestellt werden unter anderem die Rahmenbedingungen, das Aufnahmeverfahren sowie die enge Verzahnung von Schule, Praktikum und individueller Förderung im Sinne von KAoA - Kein Abschluss ohne Anschluss.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Schulleitungen, Kolleginnen und Kollegen, KAoA-Beauftragten und StuBos weiterführender Schulen, um gemeinsam tragfähige Perspektiven für den Schulwechsel zu entwickeln. Eine Anmeldung ist bis zum 11.01.2027 erwünscht.

Talentscouting



Schülerinnen und Schüler der Oberstufen sowie Lehrkräfte



Vor Ort in den Kooperationsschulen



Einmal im Monat



NRW-Zentrum für Talentförderung
info@nrw-talentzentrum.de



[NRW-Zentrum für Talentförderung](#)

Das Talentscouting ist ein Programm des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW, das darauf abzielt, Bildungsgerechtigkeit zu fördern. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die trotz ihres Potenzials, ihrer Leistungsbereitschaft und Motivation aufgrund herausfordernder Startbedingungen daran gehindert werden, ihr volles Potential zu entfalten. Oftmals fehlt es den Talenten im privaten Umfeld an Informationen über Bildungsinstitutionen oder finanzielle, soziale oder familiäre Herausforderungen erschweren die Auseinandersetzung mit ihrer eigenen (beruflichen) Zukunft. Hier setzt das Talentscouting an.



Talentscouts begleiten die Schülerinnen und Schüler bei ihrer individuellen Perspektivenentwicklung und erarbeiten gemeinsam nachschulische Optionen für ihren Bildungsweg. Der Beratungsansatz ist ressourcenorientiert, langfristig angelegt, aufsuchend und ergebnisoffen. Das Angebot wird durch Gruppenangebote und niedrigschwellige Kommunikationswege mit den Talenten ergänzt.

Das Talentscouting wird in Köln in enger Kooperation zwischen TH Köln und Universität zu Köln angeboten. Das NRW-Zentrum für Talentförderung bietet unter [Weiterbildungsangebot | NRW-Zentrum für Talentförderung](#) Weiterbildungen für Lehrkräfte zum Thema an. Kooperationen für den Rhein-Erft-Kreis können über das Kontaktformular unter [Talentscouting Köln](#) angefragt werden.

Beratung im Jobcenter Rhein-Erft



Junge Menschen unter 25 Jahren



Alle Geschäftsstellen des Jobcenters Rhein-Erft:
[Kontakt | Jobcenter Rhein-Erft](#)



Telefonisch:

Montag bis Donnerstag, von 08:00 bis 16:00 Uhr und Freitag, von 08:00 bis 12:00 Uhr
Persönliche Gespräche nach Terminvereinbarung



Jobcenter Rhein-Erft
Teamleitung U25 Süd
Frau Krawetzke, 02232 9461-863
katja.krawetzke@jobcenter-ge.de

Jobcenter Rhein-Erft
Teamleitung U25 Nord
Herr Malzmüller, 02271 9894-370
frank.malzmuller@jobcenter-ge.de



[Jobcenter Rhein-Erft](#)

Beratung von unter 25-jährigen Menschen im Jobcenter Rhein-Erft unter einer möglichen Einbeziehung der Jugendberufsberatung (Kolleginnen und Kollegen von Jugendamt, Berufsberatung und Jobcenter).



Jugendberufsagentur BergAuf!



Bergheimer Bürger zwischen 16 und 26 Jahren



INTRO

Kölner Straße 16, 50126 Bergheim

IBZ für Kinder und Jugendliche

Bergstraße 6, 50126 Bergheim



Termine nach individueller Vereinbarung per WhatsApp



Kreisstadt Bergheim

Sabine Gieraths, 0157 38794482

sabine.gieraths@bergheim.de

Kreisstadt Bergheim

Simone Händel, 0163 8908412

Simone.haendel@bergheim.de



[Jugendberufsagentur BergAuf! | Kreisstadt Bergheim](#)

Die Beratungsstelle BergAuf! der Kreisstadt Bergheim richtet sich an alle jungen Menschen zwischen 16 und 26 Jahren, die ihre allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.



Kreisstadt Bergheim
an der Erft

Sie bietet Unterstützung bei der Bewältigung verschiedener Problemlagen auf dem Weg zu Ausbildung, Schule oder Arbeit. Dank der engen Kooperation mit dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit und der Jugendhilfe innerhalb der Jugendberufsagentur wird den Ratsuchenden in Krisensituationen und Problemlagen schnell geholfen.



Jugendberufsagentur Pulheim - offene Sprechstunde



Junge Menschen bis 27 Jahre



Rathaus Pulheim, Alte Kölner Straße 26, Raum 0.48, 50259 Pulheim



Jeweils am Donnerstag, 03.09.2026, 08.10.2026, 05.11.2026 und 10.12.2026

Jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr



Stadt Pulheim

Bildungsbüro

Ursula Conz, 02238 808-353

ursula.conz@pulheim.de

Jobcenter Rhein-Erft

Teamleitung U25 Nord

Herr Malzmüller, 02271 9894-370

frank.malzmuller@jobcenter-ge.de



[Bildungslandschaft Pulheim](#)

[Jobcenter Rhein-Erft](#)

Wie findet man den passenden Beruf, der zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passt und langfristig glücklich macht? Die Wahl des richtigen Ausbildungsweges ist für junge Menschen gar nicht so einfach.



Die Jugendberufsagentur Pulheim bietet einmal monatlich eine offene Sprechstunde für junge Menschen bis 27 Jahre. Sachkundige Fachkräfte der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, des Jobcenters Rhein-Erft sowie der Stadt Pulheim beraten hier zu allen Fragen rund um die Themen Ausbildung und zukünftige Chancen am Arbeitsmarkt. In der zweiten Hälfte von 2026 findet die offene Sprechstunde einmal im Monat donnerstags jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr im Raum 0.48 im Erdgeschoss des Rathauses Pulheim statt.



Die Jugendberufsagentur Pulheim bietet einmal monatlich eine offene Sprechstunde für junge Menschen bis 27 Jahre. Sachkundige Fachkräfte der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, des Jobcenters Rhein-Erft sowie der Stadt Pulheim beraten hier zu allen Fragen rund um die Themen Ausbildung und zukünftige Chancen am Arbeitsmarkt. In der zweiten Hälfte von 2026 findet die offene Sprechstunde einmal im Monat donnerstags jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr im Raum 0.48 im Erdgeschoss des Rathauses Pulheim statt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen steht Frau Conz als Ansprechpartnerin des Bildungsbüros der Stadt Pulheim telefonisch unter 02238 808-353 oder per E-Mail an bildungsbuero@pulheim.de zur Verfügung.

Jugendberufsagentur Frechen



Junge Menschen unter 25 Jahren



Mobile Jugendsozialarbeit, Schützenstraße 7-9, 50226 Frechen



Jeder erste Dienstag im Monat, von 13:30 bis 16:00 Uhr



Jobcenter Rhein-Erft
Teamleitung U25 Süd
Frau Krawetzke, 02232 9461-863
katja.krawetzke@jobcenter-ge.de



[Jobcenter Rhein-Erft](#)

Beratung von unter 25-jährigen Menschen in der Jugendberufsagentur.



Jugendberufsberatung Frechen



Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre aus Frechen



Stadt Frechen, Schützenstraße 7-9, 50226 Frechen



Termine nach Vereinbarung



Stadt Frechen
Sozialpädagogische Fachkraft - Jugendberufsberatung
Alexander Niederlehner, 02234 501-1612
alexander.niederlehner@stadt-frechen.de



[Jugendberufsberatung | Stadt Frechen](#)

Die sozialpädagogische Jugendberufsberatung der Stadt Frechen ist ein kostenloses, freiwilliges und niedrigschwelliges Beratungsangebot für junge Menschen bis 27 Jahre. Das Angebot umfasst:



- Interessentests und Stärkenanalyse
- Entwicklung realistischer Berufsziele
- Informationen und Recherche zu Praktika, Studiengängen, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- Information über lokale und regionale Messen sowie Begleitung vor Ort
- Unterstützung bei der Erstellung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf Auswahlverfahren und Vorstellungsgespräche
- Überbrückungsmöglichkeiten, Beratung zu Freiwilligendiensten, Auslandsjahr etc.
- Beratung zu finanziellen Hilfen und Fördermöglichkeiten
- Begleitung während der Ausbildung

Das Angebot richtet sich besonders an Jugendliche und junge Erwachsene, die:

- bisher wenig Kontakt zur Arbeitswelt hatten,
- Orientierung für ihre berufliche Zukunft suchen,
- Unterstützung bei konkreten Schritten benötigen.

Beratung der Jugendberufshilfe FischNET



Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen in Hürth sowie junge Erwachsene bis 27 Jahre aus dem Rhein-Erft-Kreis

Friedrich-Ebert-Realschule, Krankenhausstraße 91, 50354 Hürth
Dienstag und Mittwoch, von 09:00 bis 13:00 Uhr

Gesamtschule Hürth, Sudetenstraße 35, 50354 Hürth
Dienstag bis Freitag, von 09:00 bis 13:00 Uhr



Beratungsstelle FischNET, Bonnstraße 32, 50354 Hürth
Donnerstag, von 10:30 bis 16:30 Uhr (Projekt „Freier Zugang im Rhein-Erft-Kreis“)
Freitag, von 09:00 bis 13:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Goldenberg Europakolleg, Duffesbachstraße 7, 50354 Hürth
Montag, von 09:00 bis 12:00 Uhr (Projekt „Freier Zugang im Rhein-Erft-Kreis“)



Jugendberufshilfe FischNET
Einrichtungsleitung
Christina Berghoff-Hein, 0176 19213517
christina.berghoff-hein@kja-koeln.de

Jugendberufshilfe FischNET
Pädagogische Fachkraft
Guido Leicht, 0176 19213516
guido.leicht@kja-koeln.de



[FischNET | Katholische Jugendagentur Köln](#)

In der Beratungsstelle der Jugendberufshilfe FischNET erhalten junge Menschen Hilfestellungen zu allen Themen rund um den Übergang Schule-Beruf. Durch die Beratung bekommen die Jugendlichen einen vertieften Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt und werden schrittweise beim Aufbau einer beruflichen Perspektive und der Vorbereitung auf das Berufsleben unterstützt. Das Angebot der sozialpädagogischen Begleitung im Rahmen der vertieften Berufsorientierung richtet sich an Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen in Hürth mit dem Ziel, die berufliche Integration zu verbessern und spätere Ausbildungsabbrüche zu vermeiden.



„Freier Zugang im Rhein-Erft-Kreis“: Das Projekt richtet sich an junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren, die bisher noch keinen Zugang zur Berufsorientierung gefunden haben. Es ergänzt das Angebot der Beratungsstelle FischNET und ist örtlich und fachlich an diese angebunden. Im Mittelpunkt der Beratung stehen die Berufsorientierung, die Erstellung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen sowie die gemeinsame Entwicklung realistischer beruflicher Perspektiven. Der niedrigschwellige Ansatz ist aufsuchend angelegt und wird in Kooperation mit Netzwerkpartnern umgesetzt.

Fachberatung für inklusive Bildung



Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte



Nach individueller Vereinbarung



Industrie- und Handelskammer zu Köln
Alexandra Remmel, 0221 1640-6163
Alexandra.Rommel@koeln.ihk.de

Industrie- und Handelskammer zu Köln
Andrea Fietz, 0221 1640-6163
Andrea.Fietz@koeln.ihk.de



[Fachberatung für inklusive Bildung | IHK Köln](#)

Die Fachberaterinnen geben alle Informationen, die man braucht, um eine gute Entscheidung für die Zukunft zu treffen. Sie beraten Schülerinnen, Schüler und Ausbildungsinteressierte mit Behinderung oder Förderbedarf.



2.2 Angebote zur Ausbildungsberatung und -vermittlung

Vorteile und Chancen der dualen Ausbildung



Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen



Online und vor Ort



Online jederzeit und Berufsberatung nach Terminvereinbarung



Bundesagentur für Arbeit für den Rhein-Erft-Kreis
Berufsberatung, 02271 808080



[Berufsberatung vor dem Erwerbsleben](#) | [Bundesagentur für Arbeit](#)

- Die Ausbildung erfolgt in einem Betrieb und in der Berufsschule.
- Während der Ausbildung erhält man von Beginn an ein Gehalt.
- Durch eine duale Ausbildung erlangt man gute Chancen auf eine Beschäftigung im Anschluss.
- Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten bestehen auch nach einer abgeschlossenen Ausbildung.
- Unter [Ausbildungsarten im Überblick](#) | [Bundesagentur für Arbeit](#) besteht die Möglichkeit, sich über die duale Ausbildung sowie über mehr als 300 duale Ausbildungsberufe zu informieren.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Brühl

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit berät und unterstützt bei der Suche nach betrieblichen Ausbildungsplätzen.

Ausbildungswege NRW



Unversorgte ausbildungsinteressierte junge Menschen, Schülerinnen und Schüler in Bildungsgängen des Übergangssektors an Berufskollegs



Rhein-Erft-Kreis



Termin nach Absprache



Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft GmbH (BRW)
Bilgehan Edis, 02271 98666-0
ausbildungswege@brw.de



[Ausbildungswege NRW](#) | [BRW](#) und [Ausbildungswege NRW](#) | [MAGS NRW](#)

[Der MSB Podcast: Übergangslotsinnen und -lotsen](#) | [Bildungsportal NRW](#)

Noch keinen Ausbildungsplatz gefunden? Wir helfen dir!



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ausbildungswege NRW unterstützt

ausbildungsinteressierte junge Menschen individuell beim Übergang in eine Ausbildung - kostenfrei und gefördert aus Mitteln des ESF und des Landes Nordrhein-Westfalen. Kern des Angebots ist ein bedarfsgerechtes Coaching zur Berufsorientierung und Ausbildungsplatzsuche. Was musst du tun? Nimm Kontakt zu uns auf und wir vereinbaren einen individuellen Termin mit dir. Inhalte des Coachings:

- Berufliche Orientierung und Vermittlung
- Unterstützung bei Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Praktikum
- Akquise und Matching mit Betrieben
- Begleitung in der Ausbildung und Krisenprävention (bei trägergestützter Ausbildung)

Ausbildungsstellenvermittlung Passgenaue Besetzung der IHK



Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen



Nach individueller Vereinbarung



Industrie- und Handelskammer zu Köln

Ilenia Di Feo, 0221 1640-6783

ilenia.difeo@koeln.ihk.de



[Passgenaue Besetzung Ihrer Ausbildungsstellen | IHK Köln](#)

Die Passgenaue Besetzung der IHK Köln (Ausbildungsvermittlung) sucht im Auftrag ihrer Mitgliedsunternehmen nach Bewerbenden für freie Ausbildungsplätze im laufenden Jahr im Bereich der Industrie und des Handels. Ziel ist es, dich mit einem geeigneten Ausbildungsbetrieb zusammen zu bringen.



Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)



Junge Menschen sowie Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 10



Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit

für den Rhein-Erft-Kreis, 02271 808080



[Berufsberatung vor dem Erwerbsleben | Bundesagentur für Arbeit](#)

Die Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE) ermöglicht es jungen Menschen, ihre Ausbildung in Kooperation von Betrieb und einer außerbetrieblichen Einrichtung zu absolvieren. Sie findet Anwendung, wenn junge Menschen Schwierigkeiten haben, einen betrieblichen Ausbildungsplatz zu finden oder ihre Ausbildung aus persönlichen Gründen abbrechen mussten. Sie ist an die Bedürfnisse der jungen Menschen angepasst und bietet eine individuelle Unterstützung. Gut zu wissen:



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Brühl

- Die Praxis findet in den Ausbildungsbetrieben statt.
- Die Ausbildungskosten werden von den außerbetrieblichen Einrichtungen übernommen.
- Unterstützung wird in Form von Nachhilfe und sozialpädagogischer Begleitung geboten.
- Die Dauer der BaE ist variabel und richtet sich nach den Bedürfnissen der jungen Menschen.

Die BaE ist somit eine sinnvolle Ergänzung zur betrieblichen Ausbildung, um junge Menschen bei der Erreichung ihrer beruflichen Ziele zu unterstützen. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit kann bei der Vermittlung von Informationen und der Prüfung der Eignung für die BaE helfen.

Willkommenslotsen: Beratung für Geflüchtete



Junge Menschen mit Zuwanderungs- oder Fluchtgeschichte



Handwerkskammer zu Köln, Heumarkt 12, 50667 Köln



Beratungsangebot von Montag bis Freitag nach vorheriger Terminabsprache



Handwerkskammer zu Köln
Lea Moniz Carlos, 0221 2022-481
lea.moniz.carlos@hwk-koeln.de



[Karrierewerkstatt | Handwerkskammer zu Köln](#)

Im Rahmen des Moduls Willkommenslotsen des Förderprogramms „Passgenaue Besetzung und Willkommenslotsen“ beraten und begleiten wir Geflüchtete auf ihrem Weg in Ausbildung oder Arbeit im handwerklichen Bereich.

Handwerkskammer
zu Köln 

Unser Angebot:

KARRIERE
WERKSTATT

- Individuelle Beratung
- Vermittlung in Langzeitpraktika, Einstiegsqualifizierungen, Ausbildungs- und Arbeitsstellen
- Unterstützung im gesamten Bewerbungsprozess
- Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen
- Hilfe bei der Anerkennung von Berufsqualifikationen
- Verweisberatung an passende Anlaufstellen

Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail oder telefonisch!

2.3 Portale und Apps zur Suche nach freien Ausbildungsplätzen

Azufi - Der Azubi-Finder in NRW



Schülerinnen und Schüler im Übergang Schule - Beruf



[Azufi](#)



Azufi.de UG

Christoph Korb und Boris Haberl

info@azufi.de

Azufi ist eine kostenlose Praktikums- und Ausbildungsplatzvermittlung. Hier suchen nicht Schülerinnen und Schüler nach Ausbildungsplätzen, sondern Betriebe nach passenden Auszubildenden.



Auf Azufi suchen über 1.600 Ausbildungsbetriebe nach Azubis für das kommende Ausbildungsjahr. Diese Suche ist denkbar einfach: Betriebe finden Schülerinnen und Schüler, wenn Berufswunsch und Ausbildungsangebot übereinstimmen. Außerdem können Praktikumsplätze über Azufi gefunden werden. Zur Zielgruppe gehören Schülerinnen und Schüler aller Schulformen, die auf Praktikumssuche sind bzw. einen Ausbildungsplatz suchen. Es ist auch für Lehrkräfte und Beratungsstellen kostenlos nutzbar, sie können sich einfach registrieren und loslegen.

Azufi ist eine 3-in-1-Lösung mit Vermittlung in Praktikum, Ausbildung und duales Studium. Möchten Sie mehr über Azufi erfahren? Dann schauen Sie die Erklärvideos für Schülerinnen und Schüler oder Ausbildungsbetriebe auf YouTube. Unterstützt wird Azufi von der Stadt Köln, der Kommunalen Koordinierungsstelle des Rhein-Erft-Kreises, der IHK zu Köln und HWK zu Köln sowie der Arbeitsagentur Köln.

AzubiWelt: Ausbildungssuche per App



Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen



[AzubiWelt-App für Android und iOS | Bundesagentur für Arbeit](#)



Bundesagentur für Arbeit für den Rhein-Erft-Kreis

Berufsberatung, 02271 808080



Entdecke mit der AzubiWelt die Vielfalt der Ausbildungsberufe und finde in Deutschlands größter Ausbildungsbörse die Lehrstelle, die zu dir passt. Die App für Android und iOS ist kostenlos und wurde gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern entwickelt.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Brühl

Meine Ausbildung in Deutschland



Ausbildungsinteressierte Schülerinnen und Schüler



[Meine Ausbildung in Deutschland](#)



Industrie- und Handelskammer zu Köln
Vertrags- und Kundenmanagement, 0221 1640-6600
ausbildung@koeln.ihk.de

Die IHK-Lehrstellenbörse wurde durch eine neue und modernere Plattform abgelöst. Für alle, die einen Ausbildungsplatz suchen, steht die bundesweite Plattform zur Verfügung. Dieses innovative Angebot basiert auf einer Crawler-Lösung, die Stellenanzeigen von Firmenwebsites, der Bundesagentur für Arbeit sowie weiteren Stellenbörsen zusammenführt. Es ermöglicht den Suchenden eine einfache Suche nach Berufsfeld, Ort, Umkreis und Wunsunternehmen.



Gerne ist das Team der IHK Köln bei weiteren Fragen behilflich. Die IHK Köln unterstützt mit bewährten Serviceleistungen und hilft, den passenden Ausbildungsplatz zu finden. Gemeinsam setzen wir uns auch weiterhin für die erfolgreiche Vermittlung von Ausbildungsplätzen in der Region ein.

Pulheimer Ausbildungsbörse (digitale Plattform)



Ausbildungssuchende und Praktikumssuchende



[Pulheimer Ausbildungsbörse](#)



Wirtschaftsförderung der Stadt Pulheim
wirtschaft@pulheim.de

Damit den Schülerinnen und Schülern der Übergang in den Beruf erleichtert wird, hat die Wirtschaftsförderung der Stadt Pulheim eine digitale Ausbildungsbörse entwickelt. Die Börse richtet sich an alle Unternehmen, die in Pulheim Ausbildungsplätze und Praktika anbieten. Den Schülerinnen und Schülern wird somit eine Vielzahl an Ausbildungs- und Praktikumsplätzen innerhalb des Pulheimer Stadtgebietes angeboten.



2.4 Ausbildungsbörsen im Rhein-Erft-Kreis und Umgebung

Ausbildungsbörse in Bergheim



Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9 aller Schulformen



MEDIO.RHEIN.ERFT, Konrad-Adenauer-Platz 1, 50126 Bergheim



Mittwoch, 30.09.2026, von 09:00 bis 15:00 Uhr



Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis
Nelli Sever, 02271 83-10229

nelli.sever@rhein-erft-kreis.de



[Ausbildungsbörse](#) | [KommKo Rhein-Erft-Kreis](#)

Zum 21. Mal richten die Kreisstadt Bergheim und der Rhein-Erft-Kreis am 30.09.2026 die große Bergheimer Ausbildungsbörse im MEDIO.RHEIN.ERFT aus. Die Veranstaltung hilft jungen Menschen im Prozess der Berufswahlorientierung und ermöglicht erste Kontakte zu Vertretern der teilnehmenden Betriebe.



Die zahlreichen Aussteller bieten an ihren Informationsständen im MEDIO.RHEIN.ERFT praktische Mitmachaktionen an. Auch in diesem Jahr wird wieder ein Bewerbungsmappen-Check angeboten. Am Stand der Bundesagentur für Arbeit können Ausbildungsinteressierte ihre selbst erstellten Bewerbungsunterlagen optimieren lassen. Ein weiteres Angebot ist der „Chancen-Check“. Er bietet Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, in kurzen Einzelgesprächen von zehn bis fünfzehn Minuten mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Ziel ist es, erste Einblicke in unterschiedliche Ausbildungsberufe zu gewinnen, individuelle Fragen zu stellen und bei Interesse erste Kontakte zu potenziellen Ausbildungsbetrieben zu knüpfen.



Wenn junge Menschen nach einem Praktikumsplatz suchen oder einen Ausbildungsvertrag abschließen möchten, können sie an der Pinnwand „Marktplatz“ fündig werden.

Let's Go - Ausbildungsbörse in Frechen



Schülerinnen und Schüler, junge Erwachsene, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und Interessierte, Beratungsstellen und Ausbildungsbetriebe



La Vie Eventlocation, Alfred-Nobel-Straße 9-11, 50226 Frechen



Mittwoch, 04.11.2026, von 09:00 bis 13:30 Uhr



Jugendförderung
der Stadt Frechen

Alexander Niederlehner, 02234 501-1612
alexander.niederlehner@stadt-frechen.de

Wirtschafts- und Strukturförderung
der Stadt Frechen

Philipp Schlenkert, 02234 501-1470
philipp.schlenkert@stadt-frechen.de



[Ausbildungsplatzbörse Let's Go Frechen | Stadt Frechen](#)

Die 4. Frechener Ausbildungsbörse bringt auch im Jahr 2026 wieder junge Talente und Unternehmen aus Frechen und der Region zusammen.



Nach dem großen Erfolg der letzten Auflage im Oktober 2025 in der neuen, modernen Eventlocation „La Vie“ - mit mehr Platz und zeitgemäßem Ambiente - geht die Börse in die vierte Runde. Mit über 60 Ständen von Ausbildungsbetrieben und Beratungsstellen sowie einem Angebot von mehr als 80 Ausbildungsberufen und rund 20 dualen Studiengängen hat sich die Ausbildungsplatzbörse als fester Termin etabliert. Sie bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine ideale Plattform, um sich über ihre berufliche Zukunft zu informieren. Auf die Besucherinnen und Besucher wartet 2026 wieder ein vielfältiges Programm:

- Spannende Mitmachaktionen der Betriebe, um Ausbildungsberufe praxisnah kennenzulernen
- Konkrete Hinweise zu Möglichkeiten für Praktika, Ausbildungen und duale Studiengänge
- Gespräche mit Azubis, die aus ihrem Alltag berichten
- Beratungsangebote rund um Berufswahl, Bewerbung und Karrierewege

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die sich über Ausbildungsberufe, duale Studiengänge oder berufliche Perspektiven in der Region informieren möchten - egal, ob sie bereits auf der Suche sind oder sich erst orientieren.

Hürther Ausbildungsbörse



Schülerinnen und Schüler aller Schulformen



Goldenberg Europakolleg, Duffesbachstr. 7, 50354 Hürth



Samstag, 13.02.2027, von 9:00 bis 14:30 Uhr



Wirtschaftsförderung der Stadt Hürth

Kirsten Schumacher, 02233 53-180

kschumacher@huerth.de



[Ausbildungsbörse | Stadt Hürth](#)

Am Samstag, den 13.02.2027, findet die große Hürther Ausbildungsbörse im Goldenberg Europakolleg von 09:00 bis 14:30 Uhr statt. Fast 100 Unternehmen und Institutionen werden ihre Aus- und Weiterbildungsangebote vorstellen und präsentieren dort insgesamt über 150 Berufsbilder.



Die Hürther Ausbildungsbörse bietet neben dem direkten Informationsaustausch zwischen ausstellenden Betrieben und Besuchern die Gelegenheit zur Orientierung in Bezug auf die eigene berufliche Zukunft, Ausbildung, schulische Weiterqualifizierung sowie Unterstützung bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen. Der Besuch der Ausbildungsbörse ist kostenlos.

Frühbucker CheckIn



Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 10



Jahnalle Kerpen, Jahnplatz 1, 50171 Kerpen



Donnerstag, 18.02.2027, von 15:00 bis 18:00 Uhr



Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit

für den Rhein-Erft-Kreis, 02271 808080



[Berufsberatung vor dem Erwerbsleben | Bundesagentur für Arbeit](#)

Alle Jugendlichen, die für das Ausbildungsjahr 2027 einen Ausbildungsplatz suchen, haben im Rahmen der Ausbildungsbörse „Frühbucker CheckIn“ die Möglichkeit, sich bereits mit potentiellen Ausbildungsbetrieben zu connecten. Unser Angebot:



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Brühl

- Meet and Greet mit lokalen Arbeitgebern mit offenen Ausbildungsplätzen 2027
- Kostenlose Prüfung und Wertung von Bewerbungsunterlagen
- Wertvolle Tipps von Berufsberaterinnen und Berufsberatern

Alle weiteren Informationen werden vorab auf der Homepage der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Brühl veröffentlicht.

BIT - Berufsinformationstag 2027



Schülerinnen und Schüler, die sich orientieren möchten oder gezielt einen Ausbildungsplatz suchen



Karl-Schiller-Berufskolleg, Anna-Seghers-Straße 1 (vorher Bonnstraße 200), 50321 Brühl



Freitag, 19.02.2027, von 09:00 bis 13:00 Uhr



Karl-Schiller-Berufskolleg - Europaschule für Wirtschaft und Verwaltung
Sekretariat, 02232 7621-0



[Karl-Schiller-Berufskolleg](#)

Am 19.02.2027 stellen ca. 60 regionale Unternehmen und Institutionen sich und ihre Ausbildungsberufe vor. Das Angebot wird ergänzt durch die Teilnahme von Fachhochschulen, der Bundeswehr und Freiwilligendienste. Die Schülerinnen und Schüler haben die Gelegenheit, sich zu informieren und direkt mit den Personalverantwortlichen ins Gespräch zu kommen sowie an Vorträgen teilzunehmen.



Interessierte Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen. Bitte teilen Sie uns aus organisatorischen Gründen die ungefähre Teilnehmerzahl per E-Mail an reiche@ksbk.de mit. Mit der Anmeldung erhalten Sie dann weitere Informationen.

2.5 Informationsveranstaltungen für Eltern & Erziehungsberechtigte

Fremdsprachliche Digitale Elternabende



Eltern, Erziehungsberechtigte und weitere Bezugspersonen mit Migrationshintergrund von Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen und Schulformen



Digital



Ukrainisch: Montag, 24.11.2026, um 18:00 Uhr
Arabisch: Dienstag, 25.11.2026, um 18:00 Uhr



Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis
Dagmar Lock, 02271 83-10221
dagmar.lock@rhein-erft-kreis.de



[Fremdsprachliche Digitale Elternabende](#) | [KommKo Rhein-Erft-Kreis](#)

Welche Möglichkeiten hat mein Kind nach dem Schulabschluss? Welche Besonderheiten gibt es beim Schulsystem in NRW?



Rhein-Erft-Kreis
Kommunale
Koordinierungsstelle

Die Fremdsprachlichen Digitalen Elternabende richten sich an Eltern und andere Bezugspersonen, die für sich und ihre Kinder Orientierung und eine Entscheidungshilfe für den Übergang Schule - Beruf suchen. Schülerinnen und Schüler sind ebenfalls herzlich willkommen. Thematisch geht es um die duale Ausbildung und Möglichkeiten an Berufskollegs.



**Kommunales
Integrationszentrum
Rhein-Erft-Kreis**

Beide Veranstaltungen werden in einfacher Sprache gehalten und von einer sprachmittelnden Person übersetzt. Anmeldungen sind ab Oktober über [Digitale Elternabende](#) | [Beteiligung NRW Rhein-Erft-Kreis](#) möglich. Nähere Information erfahren Sie über die Website der Kommunalen Koordinierungsstelle.

Digitale Elternabende im Rhein-Erft-Kreis



Eltern, Erziehungsberechtigte und weitere Bezugspersonen von Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen und Schulformen



Digital



Vorläufige Termine: Jeweils Montag bis Mittwoch, 01.02. bis 03.02.2027 und 15.02. bis 17.02.2027, jeweils um 18:00 Uhr



Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis
Dagmar Lock, 02271 83-10221
dagmar.lock@rhein-erft-kreis.de



[Digitale Elternabende](#) | [KommKo Rhein-Erft-Kreis](#)

Was ist meine Rolle als Elternteil in der Berufsorientierung meines Kindes? Was bringen Praktika und freiwilliges Jahr? Welche Möglichkeiten bietet eine duale Ausbildung? Welche Abschlüsse können an Berufskollegs erworben werden? Und was genau ist der Unterschied zwischen Studium und dualen Studium?



Rhein-Erft-Kreis
Kommunale
Koordinierungsstelle

Eltern beschäftigen sich mit diesen Fragen, da sie bei der Berufs- und Studienorientierung ihrer Kinder eine zentrale Rolle spielen. Dafür wird die Veranstaltungsreihe der Digitalen Elternabende einmal im Jahr durch die Kommunale Koordinierungsstelle und deren Kooperationspartner organisiert. Schülerinnen und Schüler sind ebenfalls herzlich willkommen. Anmeldungen sind ab Dezember 2026 über [Digitale Elternabende](#) | [Beteiligung NRW Rhein-Erft-Kreis](#) möglich. Nähere Information erhalten Sie über die Website der Kommunalen Koordinierungsstelle.

2.6 Studienorientierung & Co.

SiA - Studienintegrierende Ausbildung in Frechen



Schülerinnen und Schüler mit Abitur oder Fachabitur



Nell-Breuning-Berufskolleg, Antoniusstraße 15, 50226 Frechen
FOM Campus Köln, Agrippinawerft 4, 50678 Köln



Anmeldezeiten erfragen Sie bitte beim Nell-Breuning-Berufskolleg.



Nell-Breuning-Berufskolleg
Georg Bischoff, 02234 9349-0
bischoff@nbb-frechen.de

FOM Hochschule
Silja Barthes, 0221 801478-45
silja.barthes@fom.de



[SiA-NRW](#) | [Nell-Breuning-Berufskolleg](#)

SiA kombiniert eine Ausbildung zum Kaufmann für Großhandels- bzw. Büromanagement am Nell-Breuning-Berufskolleg mit einem Bachelorstudium im Studiengang Business Administration an der privaten Hochschule für Ökonomie und Management (FOM) in Köln. Durch die bewusste Wahl einer Studienintegrierenden Ausbildung profitieren die Auszubildenden nicht nur davon, dass sie gleich zwei Abschlüsse in vier Jahren erwerben, sondern auch, dass sie schrittweise in ein Studium hineinschnuppern können und dabei Teile des Berufsschulunterrichts als Credits für den Bachelorabschluss anerkannt werden. Ein besonderer Pluspunkt ist unser spezielles SiA-Coaching, auf das die Auszubildenden bei Bedarf zurückgreifen können.



Nell-Breuning-Berufskolleg
Kaufmännische Europaschule
des Rhein-Erft-Kreises in Frechen

Der nächste Jahrgang startet zum neuen Schuljahr. Wir beraten gerne interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, Erziehungsberechtigte und Betriebe. Nähere Informationen und weitere Standorte der Studienintegrierenden Ausbildung finden Sie auch auf [SiA-NRW](#) | [Bezirksregierung Düsseldorf](#).

SiA - Studienintegrierende Ausbildung in Wesseling



Schülerinnen und Schüler mit Abitur oder Fachabitur



Goldenberg Europakolleg
Gartenstraße 16, 50389 Wesseling

Rheinische Hochschule Köln
Vogelsanger Straße 295, 50825 Köln



Ein Start ist im Wintersemester (September) oder im Sommersemester (März) des jeweiligen Jahres möglich.



Goldenberg Europakolleg
Markus Portz, 02236 94396-0
m.portz@goldenberg-europakolleg.eu



[Goldenberg Europakolleg](#) und [Rheinische Hochschule Köln](#)
[SiA-NRW](#) | [Bezirksregierung Düsseldorf](#)

SiA kombiniert die duale Ausbildung zum Elektroniker bzw. zur Elektronikerin für Automatisierungstechnik bei einem der teilnehmenden Betriebe und am Goldenberg Europakolleg (GEK) mit einem Bachelorstudium im Studiengang Elektrotechnik an der Rheinischen Hochschule Köln (RH). Sie erwerben zwei Abschlüsse in vier Jahren und erhalten ein begleitendes Coaching am GEK. Teile des Berufsschulunterrichts werden als Module von der RH anerkannt.

Es gibt die Möglichkeit der Aufnahme eines Masterstudiums im Anschluss. Bei Interesse melden Sie sich unter den angegebenen Kontaktdaten, wir helfen gerne weiter.



Die richtige Studienwahl treffen



Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen Q1 und Q2



Online



Bundesagentur für Arbeit für den Rhein-Erft-Kreis
Berufsberatung, 02271 808080



[Berufsberatung vor dem Erwerbsleben | Bundesagentur für Arbeit](#)

Schülerinnen und Schüler stehen heutzutage bei der Wahl des richtigen Studienplatzes vor einer Vielzahl von Angeboten. Dabei den richtigen Studiengang zu finden, stellt vielfach eine große Herausforderung dar.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Brühl

Eine erste Orientierung bietet das Online-Tool [Check-U](#). Konnte durch den Check-U-Test eine Eingrenzung auf in Frage kommende Studiengänge vorgenommen werden, unterstützen diverse Online-Self-Assessment-Tools (OSA), die von unterschiedlichen Hochschulen entwickelt wurden, um die Studienwahl nochmals zu festigen ([OSA-Portal](#)). Die OSA werden für ein oder mehrere Studienfächer angeboten. So gibt es fachspezifische OSA, die Hinweise geben, ob ein bestimmtes Fach passt, aber auch allgemeine OSA, die Empfehlungen geben, welche Fächer generell in Frage kommen. Wenn Schülerinnen und Schüler noch nicht wissen, welches Fach überhaupt in Frage kommt, dann sollte zunächst ein allgemeines OSA bearbeitet werden. Im zweiten Schritt können Schülerinnen und Schüler mit einem fachspezifischen OSA die Passung zu einem speziellen Fach genauer überprüfen.

Studienorientierung NRW



Studieninteressierte, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte



[Studienorientierung NRW](#)



Zentrale Studienberatungen
der staatlichen Hochschulen in NRW

Alle Angebote zur Studienorientierung der 32 staatlichen Hochschulen in NRW auf einen Blick. Das sind unter anderem Orientierungs- und Beratungsangebote der Hochschulen, Wissenswertes zum Studium und Informationen für Lehrkräfte.



**Studienorientierung
NRW**

Persönliche Beratung an der Hochschule



Studieninteressierte, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte



An der jeweiligen Hochschule



Jederzeit (digital)



Zentrale Studienberatungen
der staatlichen Hochschulen in NRW



[Beratung | Studienorientierung NRW](#)

Die Beratung von Studieninteressierten und Studierenden gehört zu den zentralen Aufgaben der Hochschulen. Sie basiert auf professionellen, wissenschaftlich begründeten Methoden und Standards:



Studienorientierung
NRW

- Sie ist klientenorientiert, stellt die Anliegen und Bedürfnisse der Ratsuchenden in den Mittelpunkt und ist ergebnisoffen. Sie unterliegt der Verschwiegenheit und ist für Ratsuchende freiwillig und kostenlos. Der Zugang wird niederschwellig ermöglicht.
- Sie stärkt die Selbstkompetenz der Ratsuchenden vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Situation und fördert ihre individuelle Entscheidungsfähigkeit und Handlungskompetenz.
- Sie bietet außerdem mit verlässlichen Informationen zu studienbezogenen Aspekten die Grundlage für sachgerechte, reflektierte Entscheidungen.
- Sie erfolgt unabhängig von den Interessen anderer Organe und Einrichtungen der Hochschule.

Sie basiert auf einer wertschätzenden, unvoreingenommenen und empathischen Haltung. Die Berater reflektieren ihr Beratungshandeln, dessen Qualität sie durch Fortbildungen und/oder Supervisionen sichern.

Tag der offenen Tür



Studieninteressierte, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und Eltern bzw. Erziehungsberechtigte



An der jeweiligen Hochschule



Individuell, siehe Internetseite



Zentrale Studienberatungen
der staatlichen Hochschulen in NRW



[Tag der offenen Tür | Studienorientierung NRW](#)

Neben allgemeinen Studien- und Berufsmessen bieten die staatlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen hochschuleigene Informationstage an. Im Rahmen dieser können Studieninteressierte, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigte in den direkten Kontakt mit den unterschiedlichen Beratungseinrichtungen der Hochschule treten, Hochschulluft schnuppern und individuelle Informationen zur Studienorientierung oder zu einzelnen Studiengängen erwerben.



Studienorientierung
NRW

Wochen der Studienorientierung NRW



Studieninteressierte sowie Schülerinnen und Schüler



An der jeweiligen Hochschule



Jedes Jahr im Januar und Februar



Zentrale Studienberatungen
der staatlichen Hochschulen in NRW



[Wochen der Studienorientierung](#) | [Studienorientierung NRW](#)

Die Wochen der Studienorientierung finden jedes Jahr an den staatlichen Hochschulen in ganz Nordrhein-Westfalen von Mitte Januar bis Anfang Februar statt. Studieninteressierte sowie Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, studiengangspezifische Informationsvorträge zu besuchen oder sich vom Rahmenprogramm der Zentralen Studienberatungen inspirieren zu lassen.



Studienorientierung
NRW

Schnupperversammlungen und Hochschulpraktikum



Studieninteressierte sowie Schülerinnen und Schüler



An der jeweiligen Hochschule und Digital



Innerhalb der Vorlesungszeiten



Zentrale Studienberatungen
der staatlichen Hochschulen in NRW



[Schnupperversammlungen](#) | [Studienorientierung NRW](#)

Bei den Schnupperversammlungen können Studieninteressierte regelmäßig ausgewählte reguläre Vorlesungen aus den Studiengängen der staatlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen besuchen, um so einen realistischen Einblick in den Studienalltag zu bekommen.



Studienorientierung
NRW

Ferienprogramm der Hochschulen



Studieninteressierte sowie Schülerinnen und Schüler



An der jeweiligen Hochschule



Während der Ferienzeit



Zentrale Studienberatungen
der staatlichen Hochschulen in NRW



[Ferienprogramm](#) | [Studienorientierung NRW](#)

Ein zielgruppenspezifisches Orientierungsprogramm während der Ferienzeit.



Studienorientierung
NRW

3. Angebote während der Berufsausbildung

Prozesskette



Auszubildende, bei denen ein Abbruch der Ausbildung droht



Individuell nach Bedarf



Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis

Sonja Malzkorn, 02271 83-10224

sonja.malzkorn@rhein-erft-kreis.de



[KommKo Rhein-Erft-Kreis](#)

Alle Jugendlichen, bei denen der Abbruch der Ausbildung droht, erhalten ein Unterstützungsangebot der entsprechenden Partner wie der Agentur für Arbeit, der Kommunalen Koordinierungsstelle, der Schulaufsicht, der Berufskollegs, der IHK oder der HWK.



Rhein-Erft-Kreis
Kommunale
Koordinierungsstelle

Unterstützung für junge Menschen - Assistierte Ausbildung (AsA)



Junge Menschen in betrieblicher Ausbildung unter 25 Jahren



ganzjährig



Bundesagentur für Arbeit für den Rhein-Erft-Kreis

Berufsberatung, 02271 808080



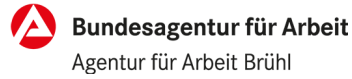
[Berufsberatung vor dem Erwerbsleben | Bundesagentur für Arbeit](#)

Die Assistierte Ausbildung (AsA) richtet sich an junge Menschen unter 25 Jahren, die keine berufliche Erstausbildung haben. Ziel der AsA ist, dass junge Menschen ihre betriebliche Ausbildung erfolgreich beenden und ihre beruflichen Ziele erreichen können.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Brühl

Unsere Kooperationspartner



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

